

Niederschrift

Über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Schalkenmehren am 20.09.2018
Beginn 19.00 Uhr in der ehemaligen Volksschule (Mehrener Str.5) in Schalkenmehren

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Peter Hartogh waren anwesend:

Frau Elfi Geibel	Frau Edith Zillgen-Kiefer (entschuldigt)
Herr Andreas Alexander (19.10Uhr)	Herr Hubert Drayer (entschuldigt)
Herr Michael Kainz	Herr Lothar Kaspers
Herr Hans-Gerd Mölder (entschuldigt)	Herr Markus Schäfer (entschuldigt)
Herr Gerd Schmitz	Herr Horst Schmitz
Herr Martin Hens (entschuldigt)	Herr Mark Schmitz

Zuhörer: drei Bürger aus Schalkenmehren

- Top 1: Bürgerfragestunde: Konrad Scholzen stellte Fragen zur Nutzung des ehemaligen Jugendraumes und beklagte Unsauberkeiten im Bereich Kirche und Maarrundweg
Andreas Rohland kündigte sein Vorhaben, einer Website mit Vernetzung an.
- Top 2: Die Feststellung der fristgerechten Einladung erfolgte einstimmig
- Top 3; Die Genehmigung der letzten Niederschrift erfolgte einstimmig
- Top 4: Der Vorsitzende berichtete über den angedachten Ausbau des ersten Maarrundweges zum barrierefreien Wanderweg.
- Top 5: In der Gemeinde Schalkenmehren ist ein Baumkataster erstellt worden.
Das Ergebnis liegt noch nicht vor.
- Top 6: Der Maibaum muss gefällt werden. Die Halterung muss überprüft werden, eventuell erneuert und an anderer Stelle verankert werden. Mit den jungen Männern, die für die Aufstellung des Maibaumes verantwortlich sind, sollen Rahmenbedingungen erstellt werden, die eine Lärmemission nur auf die Mainacht begrenzen. Es soll 6 Wochen vor dem Ereignis, die Rahmenbedingungen mit den Jugendlichen und Verantwortlichen geklärt werden.
- Top 7: Die Verwendung des Erlöses Dorf- und Gästefest soll für eine Rundbank unter dem „Pilz“ unterhalb der Kirche verwendet werden.
Die Spende von 250.-€ von Hubert Drayer wurde einstimmig angenommen und erhöht den Erlös des Dorf -u. Gästefestes.
- Top 8: Lothar Kaspers berichtet über das Seminar „Gästebeitrag, an dem er mit dem Vorsitzenden teilnahm.
- Top 9: Zur Zweitwohnungssteuer muss in der nächsten Sitzung ein Beschluss gefasst werden, damit die Verbandsgemeinde tätig werden kann.
Erst nach ausführlicher Information durch Dominik Zillgen, kann eine Satzung beschlossen werden.
- Top 10: Die Pflege des Kirchvorplatzes und des Friedhofes sind ausschließlich Aufgabe der Gemeinde. Die Kirche hat damit keine Pflichten.
- Top 11: Der ehemalige Jugendraum kann der Gruppe „Red light distrikt“ nicht zum Proben zur Verfügung gestellt werden, da in naher Zukunft die Baumaßnahmen beginnen.
- Top 12: Der Haushaltsentwurf wurde vorgetragen und genehmigt.
Die Verwaltung und Kommunalaufsicht entscheidet über das endgültige Budget.
- Top 13: Verschiedenes.
Information über das Anliegen von einem Anlieger des Weinfelder Weges, den Weinfelder Weg in Ordnung zu bringen, der nach einer früheren Baumaßnahme nicht ordnungsgemäß

wieder hergestellt wurde.

Für den Anstrich der Touristinfo war die Firma Horst Schmitz der wirtschaftlichste Anbieter.

Die Firma bekam einstimmig den Auftrag.

Andreas Rohland stellte sein Vorhaben einer Website vor und schickte allen Gemeinderatsmitglieder einen entsprechenden Link.